



Alf Dobbert-Baums
Kommunikationsarchitekt

“Bewerbung”

Projekt: **Allgemein**

Letzte Bearbeitung: **6. September 2011 15:07**

Autor: **Alf Dobbert-Baums**

www.komraum.com

Alf Dobbert-Baums

Persönliche Daten: * 16.11.1970 in Herdecke
Nationalität: deutsch
Adresse: Selchower Str. 13, 12049 Berlin
Mobil: +49.172.32 00 433
E-mail: Alf.Dobbert-Baums@komraum.com



GUTEN TAG.

Der Weg zu einem guten, brauchbaren Konzept führt über Fragen. Gestellte wie auch gedachte. Das Konzept muss diese Fragen in schlüssiger Weise beantworten. Dabei spielt die Form keine Rolle: ob als Prosa, als Sequence-Diagramm, als Wireframe, o. a. Bedingung ist nur, dass es für andere verständlich ist. Denn das Konzept ist die Brücke, die zwischen den einzelnen Projektbeteiligten steht.

Erst das Zusammenspiel vieler Faktoren bringt das gewünschte Ergebnis: Ein erfolgreiches Projekt.

Seit ich 1994 online ging, hat mich das Internet mit seinen vielen Möglichkeiten fasziniert. Nach meinem Studium (Sozial- und Kommunikationswissenschaften, FU Berlin) fing ich bei Sony NetServices an (erst Teamleader 'Concept&Design', dann Projektmanager). Dort betreute ich Dritt-Kunden wie auch Sony-Kunden.

Danach machte ich mich 2005 als Kommunikationsarchitekt selbstständig. Als Kommunikationsarchitekt bin ich die Schnittstelle zwischen der Business-Seite, den Programmierern, den Designer und –enorm wichtigen Endnutzern. Ich vermittele und koordiniere die unterschiedlichen Anforderungen der Beteiligten.

Ich arbeite an der Sache –dem Projekt–, dennoch gehe ich in komplexen Zusammenhängen immer diplomatisch vor.

Mit freundlichen Grüßen, Alf Dobbert-Baums

BERUFSERFAHRUNG

10/2005-Heute **selbstständiger Kommunikationsarchitekt**

Herausragende Projekte:

Toyota Kreditbank GmbH (2010) Köln

Mein Auftrag war die Vermittlung zwischen der Toyota Kreditbank GmbH, der Toyota Informations Systems GmbH (der Inhouse-IT-Dienstleister) und externen Dienstleistern im Rahmen eines Relaunchs des Dealer Management Systems.

Neben der konzeptuellen Beratung der Bank oblag es mir die Anforderungen der Bank herauszuarbeiten und der IT-Abteilung mit Hilfe von Sequenz-Diagrammen, Wireframes, User-Stories, etc. zu erläutern sowie auf Besonderheiten hinzuweisen.

Kurzfassung:

- Business Requirements aufnehmen und Toyota Informations Systems erläutern
- User Stories entwickeln
- Nutzungsszenarien entwerfen
- Flowcharts und Sequence-Diagramme erstellen
- Bank-Konzepte mit Wireframes erklären
- Testfälle schreiben

Toyota Informations Systems (2008) Köln

Mein Auftrag war die Neu-Konzeption des User-Interface für das Toyota Dealer-Management-Systems. Dieses lässt die angeschlossenen Autohäuser Fahrzeuge konfigurieren und bestellen, die Aufträge/Angebote sichten, Finanzierungen einsehen, die eigene Fahrzeugflotte finanzieren, etc. pp.

Die Neu-Konzeption sollte die vorhandenen Funktionen erhalten, deren Benutzung aber radikal vereinfachen.

Ich postulierte hierfür 2 Grundsätze: 1. Nur Relevantes anzeigen; 2. Wege verkürzen.

Zudem sollten die Arbeitsprozesse im Autohaus und bei Toyota besser im Dealer-Management-System reflektiert werden: Dafür entwickelte ich das Konzept u.a. des Message-Centers, der zentralen Suche wie auch der Shortcuts.

Kurzfassung:

- User-Interface-Konzeption
- Usability-Guidelines entwickeln
- HTML-Prototyp erstellen

Deutsche Telekom (eingekauft für Volkswagen AG, 2007) Wolfsburg

Mein Auftrag war die radikale Modernisierung des User-Interface für das Volkswagen-interne Beschafferportal sowie die Dokumentation desselben in einem Styleguide. Über dieses Portal werden sämtliche Teile von Volkswagen-Fahrzeugen eingekauft und verwaltet, das heisst, Angebote von Produzenten angefordert, Teile gesourct, Abschläge berechnet, etc. pp. Mein Grundsatz bei der Umsetzung des Auftrags war: Consistency! Während der Entwicklung des Konzepts war ich in ständigem Austausch mit den Stakeholdern. Um das Konzept auf die reale Nutzbarkeit zu testen, erstellte ich einen HTML-Prototypen für ein Modul des Beschafferportals. Zum Abschluss präsentierte ich den HTML-Prototypen sowie die erarbeiteten Richtlinien/Interface-Guidelines (mit Hilfe von Powerpoint) vor dem Entscheider-Board. Mittlerweile gelten die Richtlinien auch für andere Portale innerhalb Volkswagen.

Kurzfassung:

- User-Interface-Konzeption
- Technische Konzeption
- Usability-Styleguide erstellen
- HTML-Prototypen erstellen
- mit Stakeholdern Konzepte verhandeln
- Präsentation der Richtlinien/UI-Guidelines vor den Stakeholdern

Questico AG (2009) Berlin

Produktmanager

Wegen der Geburt meines Sohnes Paul-Frederik nahm ich eine Festanstellung als Produktmanager 'AstroTV' bei der Questico AG an. Ich bereitete vor und führte durch einen 2-tägigen Usability Test für die WebSite AstroTV.de sowie NoeAstro.de, deren Ergebnisse ich in einer PowerPoint-Präsentation der Geschäftsleitung vorstellte. Die resultierende To-Do-Liste floss in das Redesign von AstroTV.de ein.

Aufgaben:

- Produktmanagement für AstroTV.de
- Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Projektleitung bei der Einführung der Kreditkartenbezahlung bei NoeAstro.de
- Konzeptionierung des Relaunches und Erstellung des Projektplans
- Erstellen der technischen Spezifikationen für den Relaunch

Wechselmotivation: Wenngleich das Team wie auch der Job sehr interessant und abwechslungsreich waren, so konnte mich die 'esoterische' Geldmacherei nicht überzeugen.

02/2002-10/2005 **Sony NetServices** Berlin

Projektmanager

Aufgaben:

- Kunden betreuen
- Kundenanfragen strukturieren/konzeptionieren
- Business-Requirements erstellen
- Angebote schreiben/präsentieren
- Projekte durchführen
 - Projekte planen (Zeit, Budget und Ressourcen)
 - bei Änderungswünschen Zielsetzung, Zeit und Kosten kontrollieren
 - Projekte dokumentieren; übergeben; abschliessen

Herausragende Projekte:

- Redesign des Corporate Communications Intranet mit starkem Fokus auf die kohärente Benutzerführung nach
- Erstellung und Vertrieb einer Spider-Man II CD-Rom für ein Event in 135 Sony Geschäften in UK. Ich war Projektleiter für die Erstellung und den Vertrieb dieser CD-Rom. Diese wurde in Berlin konzipiert und programmiert, in Salzburg gepresst, nach London per Zug transportiert, von dort auf 135 Geschäfte verteilt.

Wechselmotivation: Oktober 2005 wurde das Berliner Büro geschlossen; ein guter Zeitpunkt selbstständig zu werden.

01/2001-02/2002 **Sony NetServices** Salzburg, Österreich

Head of Concept&Design

Aufgaben:

- Teamleitung: 6 Personen
- Kunden betreuen
- mit den KonzepterInnen/DesignerInnen Kundenanfragen projektieren
- Business-Requirements erstellen
- Angebote schreiben/präsentieren
- Projekte durchführen
 - Projekte planen
 - bei Änderungen Zielsetzung, Kosten und Zeit beachten
 - Projekte dokumentieren; übergeben; abschliessen
- wöchentliches Team-Meeting durchführen mit Präsentationen
- Performance-Review der Team-Mitglieder

Herausragende Projekte:

- Projektleiter für das Redesign des Sony Style Store Check-Out. Mein Augenmerk lag auf der Erhöhung der Usability. Nicht nur benutzte ich UI-Richtlinien im Konzept, sondern wir führten auch A/B-Tests durch. Nach dem Redesign erhöhte sich der Umsatz des Shops um 80%.

- Launch Sony Style Club: Nach der Business-Requirements-Phase wurde innerhalb von 6 Wochen ein komplett neues Sony Community Portal mit 13 Applikationen mitsamt Registration gelauncht. Ich koordinierte hierfür 13 externe Agenturen (ca. 80 Personen) sowie ca. 40 Leute vor Ort.

Wechselmotivation: Das Berliner Büro fragte an, ob ich nicht in Berlin arbeiten wolle. Ich wollte.

09/1999-12/2000 **Freelance** Berlin

Web-Designer

Kunden u.a.: Aperto.de, myToys.de

Wechselmotivation: Ich wollte in einem internationalen Umfeld arbeiten.

09/1998-08/1999 **Amazon.com** Seattle, WA, USA

Praktikum: Web-Design

Aufgaben:

- Launch der elektronischen Grusskarten (ehemals ecards.amazon.com)
- die Sub-Site implementieren und optimieren
- externe Künstler redaktionell betreuen

AUSBILDUNG

1997 Freie Universität Berlin Berlin

Magister: Theaterwissenschaft und Religionswissenschaft

1992-1997 Freie Universität Berlin Berlin

Studium: Theaterwissenschaft und Religionswissenschaft

1992 Altes Gymnasium Oldenburg Oldenburg

Abitur

1988 Paulus-Schule Oldenburg

Erweiterter Realschul-Abschluss

1986-1987 Huntsville High School Huntsville, TX, USA

Austauschjahr

SPRACHEN

Deutsch: Muttersprache

Englisch: Verhandlungssicher

Französisch: Gute Kenntnisse

IT-KENNTNISSE (Auswahl)

Sehr gut: Omni Graffiti, Apple Pages, Omni Outliner, MS Office (Word, Excel, Powerpoint)

Gut: HTML, CSS, MS Project, MS Visio, Apple Keynote, Omni Project, Apple Numbers, Adobe Photoshop, OpenOffice, Pixelmator

Kenntnisse: Adobe Illustrator, Adobe Freehand, Adobe Dreamweaver, Adobe GoLive, Adobe InDesign

ZERTIFIKATE

“Project Management” Primas Consulting

“Führen – Coachen – Mitarbeitergespräche” MorePartner

ARBEITSZEUGNISSE

<http://komraum.com/zeugnisse>

SONSTIGES

Mitglied: German Usability Professionals Association

Hobby: Seit nunmehr über 3 Jahren mache ich Kung-Fu. Neben der körperlichen Effizienz und Koordination gefällt mir besonders die Konzentration: Das Ausblenden von Unwesentlichem.